

Ein "Rollstuhlpilot" beantwortet Fragen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **19 (1977)**

Heft 2: **Solidarität. Teil 2**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-154574>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

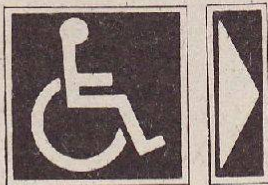
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EIN "ROLLSTUHLPILOT" BEANTWORTET FRAGEN

Maria Marghitola und Paul Ottiger haben aus dem nebelspalter vom 10.11.76 ein interview herausgepflückt, das wir euch nicht vorenthalten können. Mit beissendem humor trifft der "pilot" ins schwarze. Humor, eine sparte, die noch zaghaft im PULS vertreten ist, und doch eine sehr menschliche mitteilungsart wäre. Wer lässt sich ins schwarze treffen?

- Red.

- Frage : Trifft der SBB slogan: "Der kluge reist im zuge" auch für invalide zu?
- Antwort : Vor allem für invalide, denn nirgendwo sitzt man mehr im "zuge" als wenn man im gepäckwagen fährt.
- Frage : Besteht ein unterschied zwischen einer schönen, attraktiven frau und einem gelähmten im fahrstuhl?
- Antwort : Ja. Nach einer schönen attraktiven frau drehen sich nur die männer um.
- Frage : Stimmt es, dass IV- und AHV-bezüger die öffentlichen WC zu ermässigten preisen benützen dürfen?
- Antwort : Im prinzip ja, doch nur gegen vorweisung eines rentenausweises.
- Frage : Stimmt es, dass sich die körperlich behinderten nach möglichkeit von den geistig behinderten distanzieren?
- Antwort : Im prinzip ja, weil sie um ihr eigenes "image" bangen.
- Frage : Wie lange werden die körperbehinderten noch kontaktschwierigkeiten haben?
- Antwort : Solange als die unbehinderten ihnen "aus dem weg gehen".



IMPULS
intern

MEDITATIONSWOCHENENDE IN WISLIKOFEN VOM 18./19.12.1976

Auf die initiative von Martin Jäggi und Kurt Durrer hin entschlossen unser neun impulser uns, am wochenende des 4. adventssonntages nach Wislikofen zu reisen, um gemeinsam zu meditieren bzw. verschiedene meditationsformen kennen zu lernen. Von der winterlich-nebligen Innerschweiz führte unser weg am samstagnachmittag in die in wintersonne getauchte landschaft des nördlichen Aargaus, denn Wislikofen liegt fast an der schweizergrenze. Das von der aargauischen landeskirche neu renovierte ehemalige benediktinerkloster (beim umbau wurde übrigens auch an die bedürfnisse der behinderten gedacht) faszi-